

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung</b>	7
<b>Geleitwort</b>	9
<b>1 Einführung</b>	13
1.1 Zweck und Anwendung dieser Veröffentlichung	13
1.2 Gegenstandsbereich und Prozess der Ergotherapie	14
1.2.1 Gegenstandsbereich	14
1.2.2 Prozess	14
<b>2 Zusammenfassung</b>	17
2.1 Hintergrund	17
2.2 Ergotherapie bei erwachsenen Klienten mit Schlaganfall	17
2.3 Praxisleitlinien	18
2.4 Zusammenfassung der Hauptergebnisse	19
2.4.1 Interventionen nach dem Gebiet der Schädigung	19
2.4.2 Interventionen bei motorischen Schädigungen	20
2.4.3 Interventionen bei psychosozialen Beeinträchtigungen	21
2.4.4 Interventionen bei ADL- und IADL-Beeinträchtigungen	21
2.5 Empfehlungen und Schlussfolgerungen für die ergotherapeutische Praxis	22
2.6 Fazit	23
<b>3. Überblick zu Schlaganfall</b>	25
<b>4. Der ergotherapeutische Prozess bei Erwachsenen nach Schlaganfall</b>	27
4.1. Phasen und Settings	27
4.1.1 Akutphase	27
4.1.2 Rehabilitationsphase	27
4.1.3 Ambulante Phase (Community Outpatient)	28
4.2 Überweisung	28
4.3 Evaluation	29
4.3.1 Betätigungsprofil	29
4.3.2 Analyse der Betätigungsperformanz	29
4.3.3 Betätigungsgebiete	32
4.3.4 Performanzfertigkeiten	32
4.3.5 Performanzmuster	32
4.3.6 Klientenfaktoren	33
4.3.7 Kontext und Umwelt	33
4.3.8 Überlegungen zu Assessments	34
4.4 Intervention	35
4.4.1 Interventionsplan	35

4.4.2	Implementierung der Intervention	35
4.4.3	Überprüfung der Intervention	36
4.5	Ergebnis und Ergebniskontrolle	36
4.6	Abschluss, Entlassungsplanung und Nachsorge	36
<hr/>		
<b>5</b>	<b>Best Practice und Zusammenfassung der Evidenz</b>	51
5.1	Interventionen bei kognitiven Beeinträchtigungen	51
5.1.1	Interventionen für die allgemeine Kognition und Wahrnehmung	52
5.1.2	Interventionen bei exekutiver Dysfunktion	52
5.1.3	Interventionen bei Apraxie	52
5.1.4	Interventionen bei Gedächtnisverlust	52
5.1.5	Interventionen bei Aufmerksamkeitsdefiziten	53
5.1.6	Interventionen bei Sehstörungen	53
5.1.7	Interventionen bei unilateralem Neglect	53
5.2	Interventionen bei motorischen Schädigungen	54
5.2.1	Aufgabenorientierte Trainingsinterventionen	55
5.2.2	Erweitertes aufgabenorientiertes Training mittels kognitiver Strategien	57
5.2.3	Training mit Hilfsmitteln	59
5.2.4	Kräftigung und Übungen	60
5.2.5	Begleitende Interventionen	62
5.2.6	Telerehabilitation	64
5.3	Interventionen bei psychischen Beeinträchtigungen	64
5.3.1	Übungsprogramme (einteilig)	64
5.3.2	Übungsprogramme (mehrteilig)	65
5.3.3	Verhaltenstherapie und Schlaganfall-Schulung (Edukation)	65
5.3.4	Unterstützung und Koordination von Pflegeunterstützung	66
5.3.5	Wohnortnahe Rehabilitation	67
5.4	Interventionen bei Einschränkungen der ADL und IADL	67
5.4.1	Aktivitäten des täglichen Lebens	68
5.4.2	Instrumentelle Aktivitäten des täglichen Lebens	69
5.4.3	Freizeit	70
5.4.4	Soziale Partizipation	71
5.5	Nutzen und Schaden	71
<hr/>		
<b>6</b>	<b>Schlussfolgerung für Praxis, Ausbildung und Forschung</b>	73
6.1	Schlussfolgerung für die Praxis	73
6.2	Schlussfolgerung für die Ausbildung	74
6.3	Schlussfolgerung für die Forschung	75
<hr/>		
<b>7</b>	<b>Anhänge</b>	79
A	Vorbereitung und Qualifikationen von Ergotherapeuten und Ergotherapie-Assistenten	79
B	Selected <i>ICD-9</i> Codes	81
C	Selected CPT™ Codes for Occupational Therapy Evaluations and Interventions for Adults with Stroke	82
D	Evidenzbasierte Praxis	86
E	Übersicht zur Evidenz	91
<hr/>		
Literatur		233
Sachwortregister		251
Glossar		255
Personenindex		263